

Die VEE-Nachwuchsförderung 2023

Eine Ausschreibung für Erzählfestivals und Erzählbühnen

Im Herbst 2018 gab es erstmalig die Ausschreibung für die VEE-Nachwuchsförderung. Maßgeblich für den Impuls war das „Stubenküken“ vom „Gute Stube Erzählfestival“ in München.

2023 avisiert VEE eine Nachwuchsförderung von insgesamt 2.400 €. Je nach Antragstellung werden Teilsummen an die Antragsteller ausgezahlt. Bei der Erzählbühne ist eine Förderung bis 500€ möglich. Es werden max. 4 Nachwuchsförderungen von VEE vergeben.

Hier die Kriterien, um einen Antrag einzureichen:

- Du musst Mitorganisator*in des Festivals oder der Erzählbühne und VEE-Mitglied sein.
- Die Nachwuchsförderung findet innerhalb des Festivals/der Erzählbühne statt.
- Das Festival/die Erzählbühne findet 2023 statt.
- Ein Festival umfasst mind. 5 Veranstaltungen. Eine Erzählbühne umfasst mindestens 4 Erzählveranstaltungen im Jahr, verschiedene Erzähler*innen sind mit eingebunden.
- Bei Förderung wird eine Person des VEE-Vorstands zum Festival/zur Erzählbühne eingeladen. Sie erhält freien Eintritt und eine Redezeit von max. 5 Min. Dem VEE steht ein Infotisch für Werbematerial und Produkte zur Verfügung und ein Stellplatz für einen Werbebanner.
- Nur Erzähler*innen, die nicht länger als 3 Jahre öffentlich erzählen, können gefördert werden.
- Die gesamte Fördersumme fließt in die Nachwuchsförderung. Die Förderung schließt Honorar, Reisekosten, Unterkunft und Spesen für den Zweck der Nachwuchsförderung mit ein. Werbe- und andere Kosten werden nicht anerkannt.
- VEE wird öffentlichkeitswirksam als Förderer genannt. Das VEE-Logo erscheint auf den Werbematerialien.
- Wir verweisen auf unsere Honorarrichtlinien.

Von der Mitgliederversammlung 2022 wird eine Arbeitsgemeinschaft Nachwuchsförderung für drei Jahre gewählt. Sollte die AG nicht besetzt werden können, übernimmt der Vorstand die Arbeit der AG kommissarisch.

Der Vorstand bzw. die Arbeitsgemeinschaft sichtet die Anträge zur Nachwuchsförderung und fällt eine Entscheidung. Niemand hat Anspruch auf Förderung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einzureichen bis zum 30.09.2022 an kasse@erzaeherverband mit folgendem Betreff:

„VEE-Nachwuchsförderung (Festivalname / Erzählbühnenname) 2023“

sind folgende Dokumente

- Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- Festivalkonzept inkl. Nachwuchsförderung nicht mehr als zwei DIN A4 Seiten:
 - Es ist möglich das Konzept des Stubenkükens (unter Nennung von Ines Honsel und Gabi Altenbach, der Name „Stubenküken“ darf nicht genutzt werden!) zu übernehmen und dem eigenen Festival anzugleichen.
 - ein eigenes Konzept
- Finanzplan über die Nachwuchsförderung
- Finanzplan des gesamten Festivals / der Erzählbühne
- *Bitte reiche Nachweise darüber ein, dass das Festival / die Erzählbühne finanziell abgesichert ist und stattfinden wird.*

Bis 15.11.2022 wird über Deinen Antrag entschieden und Du bekommst von uns Bescheid.

Anhängend:

- Antragsformular
- Konzept Stubenküken